

## Steuervorlage 17 (SV17)

# Vernehmlassung Kanton Aargau und Stossrichtung Umsetzung im Kanton Aargau

Medienkonferenz vom 7. Dezember 2017

## Agenda

- 1. Begrüssung**  
Peter Buri, Regierungssprecher
- 2. SV17 Vernehmlassung Bundesvorlage**  
Regierungsrat Dr. Markus Dieth, Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen und Dr. Dave Siegrist, Leiter Kantonales Steueramt, Departement Finanzen und Ressourcen
- 3. SV17 Stossrichtung Umsetzung im Kanton Aargau**  
Regierungsrat Dr. Markus Dieth, Vorsteher Departement Finanzen und Ressourcen und Dr. Dave Siegrist, Leiter Kantonales Steueramt, Departement Finanzen und Ressourcen

## Steuervorlage 17 (SV17)

# Vernehmlassung Bundesvorlage

## Ausgangslage Schweiz (1)

- OECD: neue Standards; Aktionsplan "Base Erosion and Profit Shifting (BEPS)"
- EU: Bekämpfung von Steuerprivilegien und Steuervermeidung
- Einzelne Staaten: Unilaterale Massnahmen

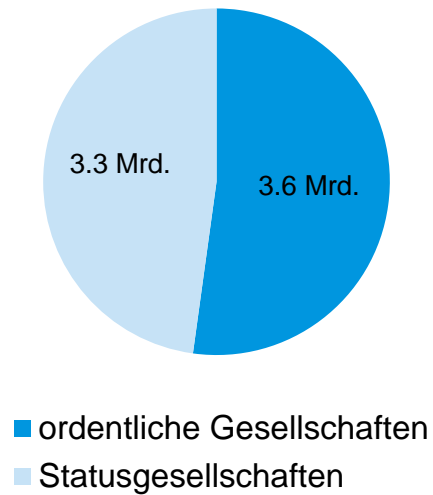
→ Abschaffung der privilegierten Steuerregimes ("Statusgesellschaften"): Holding, gemischte Gesellschaften, Domizilgesellschaften, Prinzipalgesellschaften, Swiss Finance Branch)



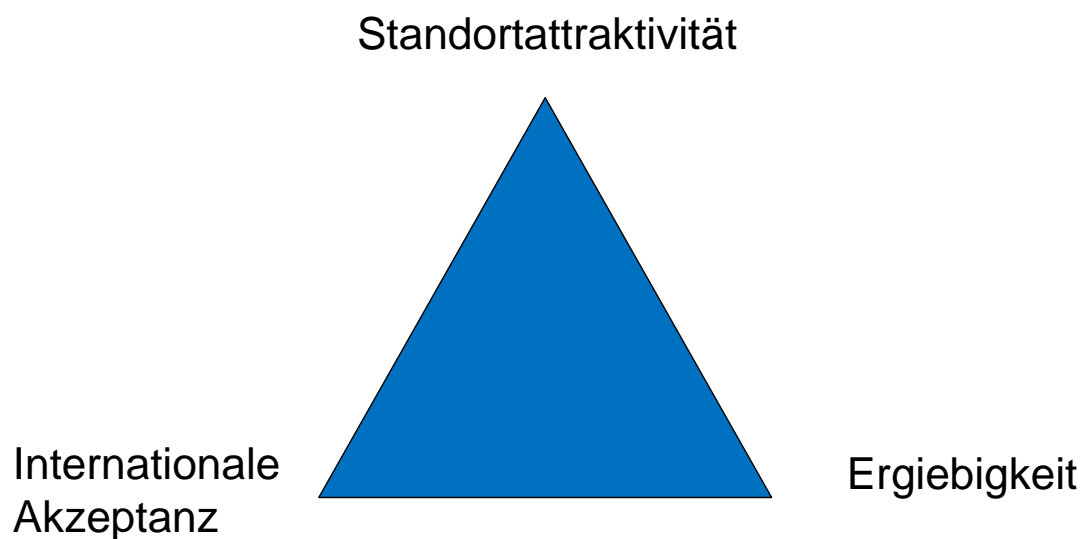
## Angangslage Schweiz (2)



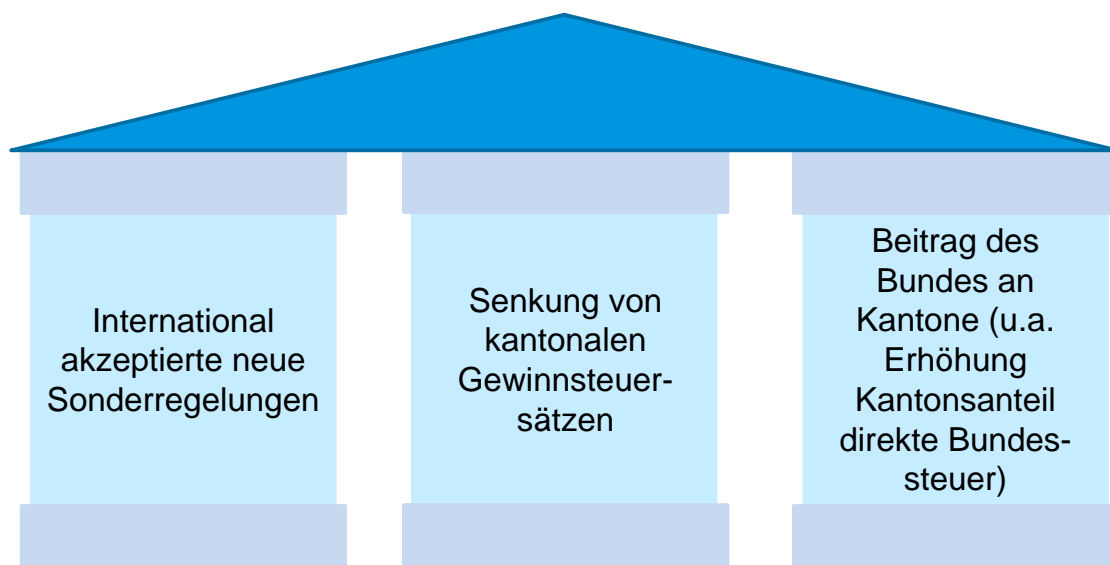
**Bundessteuern Juristische Personen 2012**



## Ziele Schweiz (1)



## Ziele Schweiz (2)



## Von der USR III zur SV17

- unveränderte Ausgangslage und Zielsetzung
- Berücksichtigung Abstimmungsresultat USR III
  - engerer Rahmen für neue Sonderregelungen
  - klarere Regelungen auf Gesetzesstufe
  - Verzicht auf Verknüpfungen (USR III: zinsbereinigte Gewinnsteuer mit Dividendenbesteuerung)
- Fazit: SV17 ist andere Vorlage als USR III



## Folgen bei Scheitern einer Revision

- Massnahmen der EU, OECD
- unilaterale Massnahme von einzelnen Ländern
- Abwanderung von Geschäftstätigkeiten und Unternehmen
- keine Zuzüge
- Starke Tarifsenkungen der Kantone zur Begrenzung der erodierenden Standortattraktivität

## Vorgehen / Terminplan

### Vorlage Bund

- Auswertung Vernehmlassungen
- Frühjahr 2018: Botschaft des Bundesrats
- Herbstsession 2018: Schlussabstimmung NR/SR
- 1. Januar 2020: Inkrafttreten

### Vorlage Kanton Aargau

- parallele Erarbeitung bis Schlussabstimmung NR/SR
- 4. Quartal 2018: Anhörung Kanton Aargau
- Januar 2019: Botschaft Regierungsrat
- Februar – Oktober 2019: Beratung Grosser Rat
- 1. Januar 2020: Inkrafttreten



## Vernehmlassung Kanton Aargau (1)

Vernehmlassungsentwurf SV17	Vernehmlassung Kanton
Aufhebung Statusgesellschaften. Zwingend.	Zustimmung
Kantonale Patentbox nach OECD-Standard (ohne Design, Software, KMU-Sonderregelung). Zwingend. Handlungsspielraum: Entlastung bis 90%	Zustimmung
Zusätzlicher kantonaler Abzug für inländische F & E (zur Hauptsache auf Personalaufwand). Fakultativ. Handlungsspielraum: bis +50%.	Zustimmung
keine zinsbereinigte Gewinnsteuer	fakultative Einführung Abzug für Eigenfinanzierung



## Vernehmlassung Kanton Aargau (2)

Vernehmlassungsentwurf SV17	Vernehmlassung Kanton
Entlastungsbegrenzung. Zwingend. Handlungsraum 1% - 70%	Zustimmung
Teilbesteuerung Dividenden aus qualifizierten Beteiligungen. Besteuerung Bund: 70%. Besteuerung Kantone und Gemeinden: mindestens 70%	Besteuerung Bund: Zustimmung Besteuerung Kantone und Gemeinden: mindestens 60%
Erhöhung Kantonsanteil an direkter Bundessteuer: 20,5%	Erhöhung Kantonsanteil an direkter Bundessteuer: 21,2% (analog USRIII)
NFA: Einführung Zeta-Faktoren für ordentliche und Patentboxengewinne	Zustimmung



## Vernehmlassung Kanton Aargau (3)

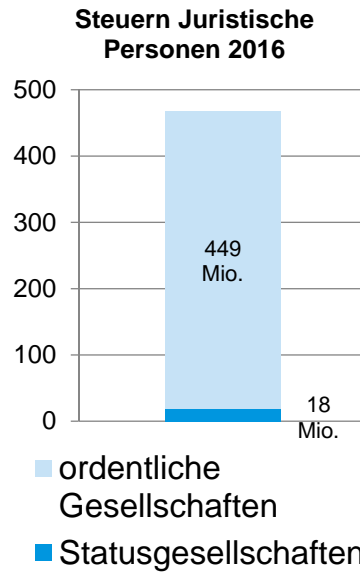
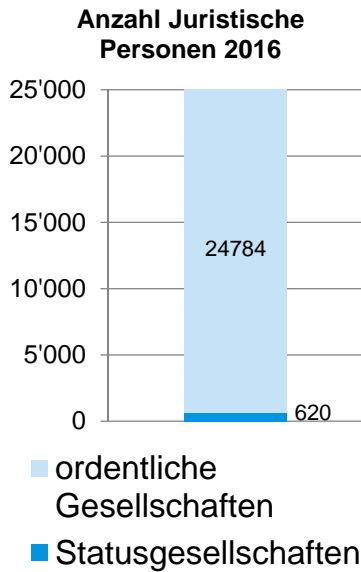
Vernehmlassungsentwurf SV17	Vernehmlassung Kanton Aargau
Erhöhung Mindesthöhe Kinderzulage auf CHF 230 und Ausbildungszulage auf CHF 280	Ablehnung

## Steuervorlage 17 (SV17)

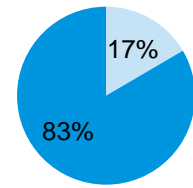
Umsetzung  
im Kanton Aargau



## Angangslage Aargau

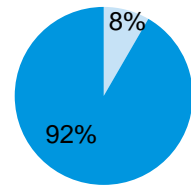


## Steuereinnahmen Kanton 2016



- juristische Personen
- natürliche Personen

## Steuereinnahmen Gemeinden 2016



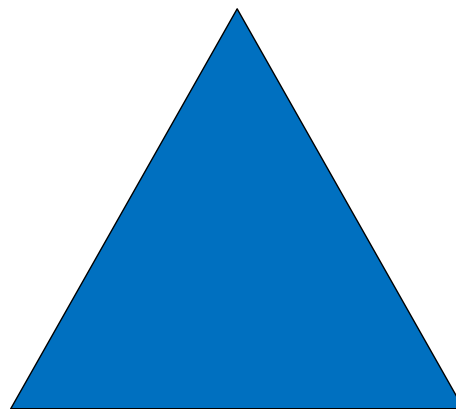
- juristische Personen
- natürliche Personen



## Ziele Aargau

Förderung innovative Konzerne und KMU

Sicherung Arbeitsplätze / Chancen für neue Arbeitsplätze



finanzielle Tragbarkeit für Kanton und Gemeinden





## Umsetzung SV17 im Kanton Aargau: Stossrichtungen

Massnahme	beabsichtigte Umsetzung im Kanton Aargau
Aufhebung Statusregimes	Aufhebung
Einführung Patentbox	Entlastung 90 %
zusätzlicher Abzug Forschung & Entwicklung	Einführung; + 50 %
Abzug für Eigenfinanzierung	Einführung
Entlastungsbegrenzung	70 %
Privilegierte Dividendenentlastung	60 % (Teileinkünfteverfahren)
Berücksichtigung Städte und Gemeinden	Beteiligung am Mehrertrag Kantonsanteil direkte Bundessteuer



## SV17 / Gegenfinanzierung (Vernehmlassungsentwurf)

SV 17 Ausgaben		SV 17 Gegenfinanzierung	
Patentbox		Erhöhung Kantonsanteil dBSt auf 20,5%	23.0
F&E-Abzug	45.0	Dividendenbesteuerung 70%	18.0
Gesamtentlastungsbegrenzung			
Erhöhung Familienzulagen	3.0		
<b>Total Ausgaben</b>	<b>48.0</b>	<b>Total Einnahmen</b>	<b>41.0</b>
		<b>Fehlbetrag</b>	<b>7.0</b>



## SV17 / Gegenfinanzierung (Vernehmlassung Kanton Aargau)

SV 17 Ausgaben		SV 17 Gegenfinanzierung	
Patentbox		Erhöhung Kantonsanteil dBSt auf 21,2%	28.0
F&E-Abzug	45.0	Dividendenbesteuerung 60%	11.0
Gesamtentlastungsbegrenzung			
<b>Total Ausgaben</b>	<b>45.0</b>	<b>Total Einnahmen</b>	<b>39.0</b>
		<b>Fehlbetrag</b>	<b>6.0</b>

Basis Budget 2017

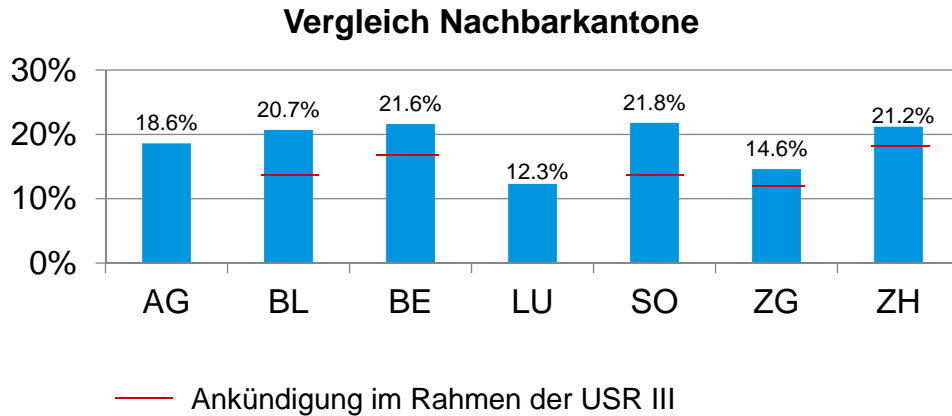


## Umsetzung SV17 im Kanton Aargau: mögliche Handlungsfelder

- aktuelle Gesamtsteuerbelastung obere Stufe Gewinnsteuer: 18,6%
- aktuelle Gesamtsteuerbelastung untere Stufe Gewinnsteuer: 15,1%
- Gegenfinanzierung innerhalb des Unternehmenssteuerrechts

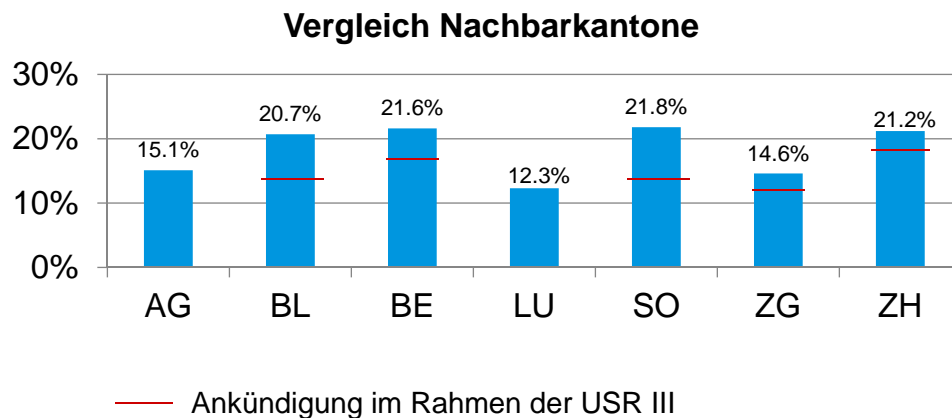
## Vergleich Nachbarkantone Gesamtsteuerbelastung obere Tarifstufe

- Obere Tarifstufe (Gewinne ab 250'000 Franken): 8,5%
- Gesamtsteuerbelastung (Bund, Kanton, Gemeinde) 2016: 18,6%



## Vergleich Nachbarkantone Gesamtsteuerbelastung untere Tarifstufe

- Untere Tarifstufe (Gewinne bis 250'000 Franken): 5,5%
- Gesamtsteuerbelastung (Bund, Kanton, Gemeinde) 2016: 15,1%





## Umsetzung SV17 im Kanton Aargau: Problematik

- Als Grosskanton bewirkt Tarifsenkung grosse Mindereinnahmen: Reduktion Gesamtbelastung obere Tarifstufe (heute 18,6%) um 1% = 30 Mio. Franken  
Mindereinnahmen für Kanton / 13 Mio. Franken für Gemeinden
- Reduktion der unteren Tarifstufe (heute 15,1%) um 1% = 5 Mio. Franken Mindereinnahmen für Kanton / 2,2 Mio. Franken für Gemeinden
- Da nur wenige Statusgesellschaften: Steuererhöhungen der Statusgesellschaften ist unbedeutend für Gegenfinanzierung  
→ Herausforderung Steuerwettbewerb



## Fazit

- SV17 ist notwendig, weil ohne Reform grosser volkswirtschaftlicher Schaden droht
- SV17 ist zur Wiedergewinnung der Rechtssicherheit rasch umzusetzen
- Mit neuen Sonderregelungen werden den innovativen Unternehmen attraktive Steuern geboten. Der Kanton Aargau soll die Sonderregelungen voll ausschöpfen
- Tarifreduktionen in den anderen Kantonen bedeuten eine grosse Herausforderung für den Aargau. Es stellt sich die Frage der Gegenfinanzierung